

# Schöne und schräge Töne zum Musikschul-Jubiläum

[Oliver Plöger](#) am 27.10.2017



Mario Scholz freut sich auf das Jubiläum der Musikschule, das im Alten Amtsgericht gefeiert wird. Er ist seit diesem Jahr offiziell Schulleiter. MT- (© Foto: Oliver Plöger)

**Petershagen** (mt). Musikschulleiter Mario Scholz trommelt gerade kräftig für das Jubiläum der Musikschule Petershagen. Die gibt es jetzt seit 25 Jahren - und am Samstag, 11. November, sollen alle feiern: ab 20 Uhr im Alten Amtsgericht. Neben kleinen Sets der Musikschule wird die Hamburger Formation Alde Härn auftreten. Die Musiker bringen Rock-Klassiker im neuen Gewand nach Petershagen. Und Mario Scholz verspricht, dass der eine oder andere Musiklehrer mit den Alden Härn auf der Bühne stehen wird. „Das wird ein großer Spaß“, sagt der Schulchef, der auch auf den Besuch ehemaliger Schüler hofft.

Vor 1992 mussten die Musikschüler meist nach Minden fahren, um ein Instrument zu lernen. Das wollte Petershagen, damals finanziell noch deutlich besser bestückt als heute, ändern und gründete die Musikschule. Erster Leiter war Matthias Weise-Byl, der - gebürtig aus Salzgitter - anfangs im Wohnmobil auf dem Schulhof in Döhren campierte und dann Quartier im Alten Amtsgericht bezog. „Ein toller Typ“, erinnert sich Mario Scholz, der schon bald nach der Gründung selbst zum Petershäger Lehrerteam stieß. Scholz erlebte auch die Leiter Udo Eickriede, der diesen Posten bis 2013 innehatte, dann Susanne Jaggy, die die Geschicke bis 2015 geleitet hat.

Dass die Musikschule danach vor allem unter der finanziellen Not litt und sogar vor dem Aus stand, gehört für Mario Scholz heute zu den dunklen Kapiteln der 25 Jahre.

Zunächst hatte ein Leitungsteam dafür gesorgt, dass der Unterricht weitergehen kann. In diesem Jahr hat der Rat der Stadt Petershagen dann den studierten Musikpädagogen Scholz ganz offiziell zum Leiter gemacht.

13 Kräfte lehren in der Musikschule Petershagen Gitarre, E-Bass, Cello, Geige, Klarinette, Saxofon, Querflöte, Trompete, Harfe, Klavier und Percussion samt Cajon und Schlagzeug. Dazu kommt der Elementarbereich: Musikangebote für die Kleinsten. Die Musikschule kooperiert mit dem Gymnasium und ist im gesellschaftlichen Leben Petershagens stetig präsent.

Der Umzug vor zwei Jahren an den Koppelweg in Petershagen sei räumlich ein Gewinn gewesen, sagt Mario Scholz, für viele Schüler habe sich die Erreichbarkeit verbessert.

„Musik macht Spaß“ ist Motto der Feier am 11. November. Vorab gibt es eine Feierstunde für geladene Gäste, dann ab 20 Uhr geht es im Alten Amtsgericht los. Der Eintritt ist frei.